

## APOBANK



## Seminarangebot für Heilberufler

Das Seminarangebot der apoBank für 2019 ist gestartet. Es ist einzigartig in der Bankenwelt und umfasst die unterschiedlichsten Themen, die Heilberufler bei der Berufsausübung unterstützen sollen – von betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Praxisgründung und -führung, über Patientenkommunikation bis zu Tipps rund um das Zeitmanagement oder die Work-Life-Balance. Die jeweiligen Referenten sind Experten auf ihren Fachgebieten und stets auf dem neuesten Stand.

Neben den Hilfestellungen zur Berufsausübung und Karriere der Heilberufler bietet die apoBank auch Veranstaltungen mit Tipps und Anregungen zur Vermögensbildung und Altersvorsorge. In der Veranstaltungsreihe „Geldgespräche“ geht es um die aktuellen Entwicklungen auf den Kapital- und Immobilienmärkten. Die Teilnehmer lernen zeitgemäße Anlage- und Vermögensstrategien und diskutieren mit Experten über neue Investitionsmöglichkeiten.

Die Veranstaltungen stehen bundesweit und weitgehend kostenlos zur Verfügung. Die aktuellen Termine und das Anmeldeformular finden Sie im Internet.

[www.apobank.de/seminare](http://www.apobank.de/seminare)



 deutsche apotheker- und ärztebank

## CGM



## Apps für den dentalen Alltag

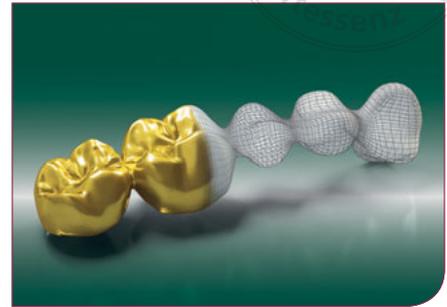
Mit gleich zwei neuen Applikationen erfüllt CGM verschiedenste Ansprüche des modernen Praxisalltags. Mithilfe der „Anamnese-App“, im App-Store downloadbar, lässt sich der in CGM Z1.PRO erfasste und personalisierte Anamnesebogen vom Patienten intuitiv, bequem und schnell am Tablet vervollständigen und signieren. Im Vorfeld der Behandlung können hiermit Übertragungsfehler, umständliches Ausfüllen an der Rezeption sowie Zeitverluste vermieden werden. Praxismitarbeiter werden so spürbar entlastet und können noch gezielter auf individuelle Bedürfnisse und Fragen der Patienten eingehen.

Der „Röntgen-Tutor“ wiederum versteht sich als ein Lerntool zum Röntgen für das Praxispersonal. Die Lehr-, Lern- und Prüfungssoftware ist die ideale Begleitung für die Prüfungsvorbereitung, enthält Wissen über die Auswirkung und Anwendung von Röntgenstrahlen und Strahlenschutz in der Zahnmedizin und erleichtert das Lernen durch Bilder, Grafiken, Videos und eine Wissensüberprüfung.

[www.cgm.com](http://www.cgm.com)



## C. HAFNER



## Digitale Fertigung von Edelmetallversorgungen

C.HAFNER bietet Edelmetallfräsen, Legierungen, Galvanoforming mit HELIOFORM und weitere Services rund ums Edelmetall. Insbesondere im Bereich der digitalen Edelmetallbearbeitung setzt C.HAFNER seit Jahren Maßstäbe. Über das etablierte Fräsen in Edelmetall wurde ein 3-D-Druckverfahren mittels Selective Lasermelting für Zahnersatz aus Edelmetall entwickelt. Dieses wird ergänzt durch ein Konzept für die Hybridfertigung z. B. teleskopierender Versorgungen, welches parallel zur 3-D-Druckanwendung konzipiert ist. Hybridfertigung bedeutet zunächst den materialsparenden endgeometrienahen 3-D-Druck und die anschließende Präzisionsbearbeitung mittels Fräsen.

Erste Entwicklungsergebnisse und Prototypen werden Bestandteil der Präsentation auf dem IDS-Messestand sein. Natürlich gibt es wieder ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen in Form von Goldbarren – diesmal mit dem Themenschwerpunkt additive Fertigung und eindrucksvoll demonstriert durch den Bau einer Sandskulptur auf dem C.HAFNER Stand R-011 in Halle 10.2.

[www.c-hafner.de](http://www.c-hafner.de)



## COLTENE

**Durchdachtes Wurzelstiftsystem**

Das Wurzelstiftsystem ParaPost des international führenden Dentalspezialisten COLTENE bietet Zahnärzten eine breite Auswahl zuverlässiger Alternativen für alle direkten und Guss-Techniken: Von Titan-Wurzelstiften, die hohe Sicherheit versprechen, bis hin zu glasfaserverstärkten Kompositstiften, die metallfreie Restaurationen ermöglichen. Alle Stifte zeichnen sich durch große Stabilität und Anpassungsfähigkeit aus.

Vor fast 60 Jahren entwickelte COLTENE das erste standardisierte Wurzelstiftsystem. Die Erfahrung des globalen Marktführers kommt vor allem beim innovativen Design des zylindrokonischen Taper Lux „zum Tragen“: Die abgerundete Retentionskopfgeometrie minimiert den Schrumpfstress, die Retentionskanten erhöhen den mechanischen Halt. Dank des Dreifachkopf-Designs lassen sich die Stifte schnell in der Länge anpassen. Mit dem 3-in-1-Material ParaCore wird die finale Restauration sicher befestigt.

Interessierte Zahnärzte finden in der neuen Infobroschüre auf [www.coltene.com](http://www.coltene.com) alle Details zu einzelnen Modellen und dem optimalen Einsatz beim Stiftaufbau.

[www.coltene.com](http://www.coltene.com)

## DENTSPLY SIRONA

**Neuer Intraoralscanner Primescan**

Einfacher, schneller und genauer als bisher: Der neue Intraoralscanner Primescan ermöglicht eine hochpräzise digitale Abformung, auch über den gesamten Kiefer – mit einer völlig neuen Aufnahmetechnologie, die zum Patent angemeldet wurde. Der Scanner ist für verschiedene digitale Workflows konzipiert – mit dem Labor, direkt in der Praxis mit CEREC oder in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Validierte Schnittstellen vereinfachen den Prozess spürbar und geben Zahnärzten jede gewünschte Flexibilität. Laut einer neuen Studie der Universität Zürich ermöglicht das Gerät Scans in einer bisher nicht gekannten Genauigkeit<sup>1</sup>.

Mit Primescan wird das optische Aufnahmesystem entscheidend weiterentwickelt: Mit hochauflösenden Sensoren und kurzwelligem Licht erfolgt ein Scan der Zahnoberflächen. Bis zu einer Million 3-D-Bildpunkte pro Sekunde werden dabei erfasst. Diese lassen sich mit der optischen Hochfrequenzkontrastanalyse genauer als je zuvor berechnen. Nun ist es möglich, auch tiefere Bereiche (bis zu 20 mm) zu scannen. Das erlaubt eine digitale Abformung auch bei subgingivalen oder besonders tiefen Präparationen. Erfasst werden nahezu alle Zahnoberflächen, auch beim Scan aus sehr spitzem Winkel.

[www.dentsplysirona.com](http://www.dentsplysirona.com)

<sup>1</sup> Mehl A et al. Accuracy of complete- and partial-arch impressions of actual intraoral scanning systems in-vitro. Int J Comput Dent. Publishing date: March 2019.

## GERL

**Digitale Zahnmedizin neu definiert**

Die klassische, prothetische Versorgung wird in rasanten Schritten von der digitalen Variante abgelöst. Dabei stellt der digitale Workflow immer höhere Ansprüche an die Komponenten und seit Anfang des Jahres setzt der NextDent 5100 völlig neue Maßstäbe.

Der State of the Art Drucker von 3D Systems überzeugt nicht nur durch seine bis zu 100 x schnellere Druckgeschwindigkeit, sondern auch durch seine nie zuvor dagewesene Vielfalt von Anwendungsbereichen. Die Figure 4-Technologie ermöglicht den Hochgeschwindigkeits-3-D-Druck für die Produktion von zahnmedizinischen Geräten und verlorenen Gussmodellen. Durch den Einsatz von 30 biokompatiblen Werkstoffen erhält der User eine digitale, zahnmedizinische Komplettlösung für zwölf Indikationen. Die Genauigkeit, die unübertroffene Produktivität und die niedrigen Gesamtbetriebskosten sind beeindruckend und dabei ist der Drucker vollständig kompatibel mit intraoralen Scan- und Softwarelösungen nach Industriestandard. Lassen Sie sich durch Spezialisten umfassend beraten.

[www.gerl-digital.de](http://www.gerl-digital.de)

**COLTENE**

**Dentsply  
Sirona**

**GERL.**  
DENTAL

## HEALTH AG

**Neuer Partner an Bord**

Die Health AG (EOS Health Honorarmanagement AG) bekommt einen neuen, finanzstarken Gesellschafter: Die BAWAG Group, eine börsennotierte Bankengruppe aus Österreich, die sich durch einen klaren Wachstumskurs auszeichnet.

Mit der vollen Unterstützung der BAWAG Gruppe wird die Health AG weiterhin als eigenständige Marke und starkes Unternehmen ein Innovationstreiber im deutschen Gesundheitsmarkt bleiben und ordnet ihr Produktportfolio dazu neu.

Während der IDS lädt die Health AG auf das Hotelschiff MS Leonora, unweit der Koelnmesse, ein. Am 13. März informiert sie an Bord Kunden, Co-Evolutions-Partner sowie interessierte Messebesucher in persönlicher Atmosphäre über ihr kommendes Portfolio und über die Vorteile einer digitalen Smart-Praxis. Anmeldungen per E-Mail an: [ids@healthag.de](mailto:ids@healthag.de), Betreff „Hotelschiff“

[www.healthag.de](http://www.healthag.de)



## IVOCLAR VIVADENT

**Erste intelligente Bluephase**

Bluephase G4 ist das erste Bluephase LED-Polymerisationsgerät mit dem persönlichen und patentierten Belichtungsassistenten Polyvision. Dieses automatische Assistenzsystem unterstützt das Praxisteam für eine zuverlässige Aushärtung.

Durch die Polyvision-Technologie erkennt das Gerät selbstständig, wenn das Handstück während des Belichtungsvorgangs bewegt wird und die korrekte Aushärtung der Restauration in Gefahr ist. Dann weist es mittels Vibration auf die Fehlanwendung hin und verlängert, falls nötig, die Belichtungszeit automatisch um 10 %.

Verrutscht das Handstück zu stark – beispielsweise aus der Mundhöhle heraus – schaltet das Polymerisationsgerät automatisch ab, sodass die Polymerisation korrekt wiederholt werden kann. Als aktiver Blendschutz lässt sich Bluephase G4 nicht im freien Raum aktivieren. Mit dem neuen automatischen Assistenzsystem Polyvision verkörpert die Bluephase G4 eine ganz neue Generation von Polymerisationsgeräten.

Bluephase G4 hat eine Lichtintensität von 1.200 mW/cm<sup>2</sup> und eignet sich zur effizienten Polymerisation aller lichterhärtenden Dentalmaterialien im Wellenlängenbereich von 385–515 nm.

[www.ivoclarvivadent.de](http://www.ivoclarvivadent.de)



## KOMET

**„Dental Intelligence“**

Komet lebt „Dental Intelligence“ tagtäglich mit smarten Produkten und schlaun Serviceleistungen. Jetzt wird Intelligenz zum Messe-Motto, [www.kometmagazin.de](http://www.kometmagazin.de) macht bereits neugierig. Jede Menge „Aha-Effekte“ und schlaun Content gibt es auf der IDS.

Achtung: neue Stand-Positionierung in Halle 11.3. J-10-20/K-19-21.

Wer den Messebesuch weitsichtig plant, sollte unbedingt jetzt schon den „Circle of Experts“ auf [kometmagazin.de/referenten](http://kometmagazin.de/referenten) checken und sich anmelden. Komet konnte hierfür Top-Zahnärzte (z. B. Prof. Dr. Frankenberger, Dr. Herrmann) gewinnen. Für mehr Hintergrundinfos darf auch gerne in der elektronischen Bibliothek geblättert werden. Zentrale Anlaufstation bleibt aber die bekannte Demo-Theke, wo die Komet-Neuheiten aus den Bereichen General Dentistry, Endodontie, KFO und Zahntechnik vorgestellt werden und individuelles Testen sowie Fragen erwünscht sind. Und garantierten Spaß gibt es beim weiterentwickelten Virtual Dentality-Spiel „Schlag Deinen Chef“!

[www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)



# STATE-OF-THE-ART GUIDE

64 PATENINFO

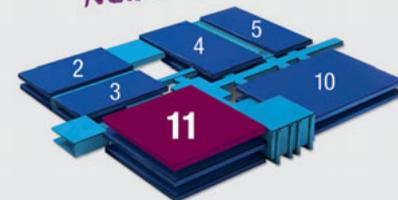


SHOFU

IDS  
2019



Neuer Standort:



HALLE 11.3  
Stand G010/J019

NEW PUBLICATION

Irfan Ahmad | Fahad Al-Harbi  
3D PRINTING IN DENTISTRY  
2019/2020

256 pages, 390 illus.  
ISBN 978-1-78698-026-7

€118

3D printing is a technology that cannot be ignored. However, as with any new technology, the accompanying technophobic inertia is unavoidable. The purpose of this book is to ease the pain, infuse enthusiasm, and help the profession to take a dip, or even a plunge, into uncharted waters.

Backed by scientific credence, 3D Printing in Dentistry 2019/2020 takes the reader on a journey to demystify the latest trends in digital dentistry; not only 3D printing, but the entire digital dental workflow, including intra-oral scanners, 3D printers, 3D materials, and CAD/CAM processes. The text, accompanied by numerous high-quality full-colour illustrations, furnishes the reader with information about the evolution of 3D printing and simplifies the

complex technology behind it, relating it to daily dental practice.

In the first section, the fundamental concepts of several revolutionary breakthroughs are discussed, while the second section presents clinical case studies that apply 3D printing in a variety of dental modalities and disciplines. However, as with so much technology that promises the world, a degree of caution is required. While the virtues of 3D printing are extolled, its limitations are also critiqued.

To summarise, 3D Printing in Dentistry 2019/2020 is an original and enticing book describing the state of the art of 3D printing in dentistry today. The book is also a 'stem cell' for the incredible possibilities that lie ahead.

## Neuheiten zum Schichten, Fräsen und Befestigen

Größer, offener und einladender: Shofu Dental präsentiert sich auf der IDS 2019 erstmals in Halle 11.3 (Stand G-010/J-019) mit einem neuen Konzept, das sowohl auf Produktpräsentation und -information als auch auf Kommunikation und Kundenbindung setzt.

So ist auf dem Messestand mit mehr als 240 Quadratmetern nicht nur genügend Platz für neue, erweiterte und verbesserte Produkte, sondern auch ausreichend Raum für einen intensiven Austausch mit Zahnärzten, Zahn-technikern und Vertriebspartnern. Im Fokus stehen dabei vor allem Füllungs- und CAD/CAM-Materialien, Polier- und Keramiksysteme sowie die digitale Dental fotografie.

„Nicht einseitig, sondern gegenseitig: So könnte man unser neues IDS-Standkonzept bezeichnen. Denn wir möchten unseren Anwendern nicht nur Botschaften senden, sondern auch mit ihnen in einen Dialog kommen und uns gegenseitig austauschen – für neue zukunftsorientierte Lösungen“, erklärt Martin Hesselmann, europäischer Geschäftsführer von Shofu.

[www.shofu.de](http://www.shofu.de)

## YOUR EASY WAY TO ORDER:

Tel: +49 (0)30 761 80 667 | Fax: +49 (0)30 761 80 692

Email: [buch@quintessenz.de](mailto:buch@quintessenz.de) | Web: [www.quintessenz.de](http://www.quintessenz.de)

Postage and packaging will be added to all book orders.  
All sales are final. Prices are subject to change without notice.

 QUINTESSENZ PUBLISHING



Dentista 04 | 2018



## BRANDELICIOUS



## DENTALMARKETING FÜR DIE PRAXIS

Suchmaschinen, Bewertungsportale, Social-Media – das Netz spricht über jede Praxis! Gestalten Sie Ihre Kommunikation daher proaktiv und prägen Sie ein Bild Ihrer Unternehmung, was Ihrer Persönlichkeit Ausdruck verleiht.

Die Agentur Brandelicious steht für professionelles Marketing & Design in der digitalen und analogen Welt. Durch eine Vielzahl an Kunden und Projekten innerhalb der Gesundheitsbranche hat sich die Agentur eine Expertise im zahnmedizinischen Bereich erworben. Logo-Design, Geschäftsausstattung oder Website – gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden kreiert Brandelicious das perfekte Produkt, ganz nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen seiner Klientel. Bei Bedarf stehen Zahnarztpraxen und Laboren ebenfalls bedarfsspezifische Website-Vorlagen zur Verfügung.

Ginger, Litchi, Peach & Berry ... Produktnamen, die neugierig machen. Und tatsächlich, Brandelicious weiß, worauf es ankommt! Expressiv, modern, farbenfroh. Vital, freundlich, praxisnah. Kultiviert, charaktervoll, vertrauenswürdig. Nur ein paar Attribute, die das abwechslungsreiche Design der Website-Vorlagen skizzieren und von den zahlreichen Wettbewerbern am Markt unterscheiden. Dem ästhetischen Anspruch Ihrer zunehmend femininen Kundenklientel zollt Brandelicious mit diesen unverwechselbaren Design-Templates damit Tribut.

Sitz, passt und ist online – dieser Aussage wird die Agentur gerecht. Brandelicious liefert auf Wunsch Bild- und Textmaterial dem zahnärztlichen Leistungsspektrum entsprechend. Die Kundinnen und Kunden können mittels eines digitalen Portals aus zehn Kategorien und über 75 Behandlungsfeldern ihre persönlichen Tätigkeitsschwerpunkte auswählen. Preislich besonders attraktiv, und das nicht nur für Praxisgründerinnen, sind die ALL-IN-Pakete sowie Websites als Mietmodelle schon ab 79,- EUR im Monat.

Brandelicious freut sich auf Ihre Anfrage. Lassen Sie sich inspirieren! Mehr unter: [www.brandelicious.net/websites](http://www.brandelicious.net/websites)

## E-WISE



## Digitale Dental fotografie als Online-Seminar

Die Dental fotografie ist mittlerweile ein fest etablierter Bestandteil in Zahnarztpraxen. Als Mittel zur Dokumentation des Behandlungsverlaufs, aber auch in der Diagnostik und Therapieplanung ist sie ein bewährtes Hilfsmittel. Dabei erleichtert sie die Kommunikation zwischen Zahnarzt und Patient, z. B. bei aufwendigen ästhetischen Planungen. Auch zwischen Zahnarzt und Zahn techniker ist die Visualisierung durch Fotografien ein elementarer Bestandteil und ein Werkzeug für optimale Behandlungsergebnisse und Qualitätsmanagement.

In dem Seminar von E-WISE referiert Dr. Michael Prüfert zum Thema und lässt die Teilnehmer an seinem Erfahrungsschatz teilhaben. Neben Grundlagenwissen werden die Elemente des Belichtungs dreiecks, Blende, Belichtungszeit und ISO-Wert erklärt.

Besondere Praxisnähe gewinnt das Seminar durch Videosequenzen aus der zahnärztlichen Praxis. Der Lerner sieht in das Behandlungszimmer und erlebt, wie die Kommunikation idealerweise zwischen Behandler und Patient bei intraoralen Aufnahmen gelingt. Welche relevanten Fakten es während der fotografischen Dokumentation zu berücksichtigen gilt, wird ebenso prägnant dargestellt. Die Ergebnisse der Aufnahmen werden im Seminar nachvollzogen und begutachtet. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Dokumentation des Behandlungsverlaufs. Zum Abschluss werden wichtige Tipps zur Handhabung der Software für die Bildbearbeitung auf den Punkt gebracht. Selbst gute digitale Patientenbilder können mittels professioneller Programme optimiert werden. So liegen dem Behandler nicht nur die Patientenbilder für die Planung von zahnärztlichen Prozessen vor, auch die Patienten werden durch ansprechende Fotos für mögliche folgende Behandlungen und Anregungen ihres Zahnarztes offener.

Die Online-Seminare von E-WISE sind flexibel, praxisnah und greifen aktuelle Themen auf. Seminar zur Dental fotografie von Dr. Michael Prüfert: [www.e-wise.de/dentista](http://www.e-wise.de/dentista)

## COMPUTER KONKRET AG



## Neuer Standard in der Dokumentation

Effiziente und gleichzeitig individuelle Dokumentation ist die Grundlage für optimale Abläufe. Mit ivoris workflow stellt Computer konkret ein neues Modul zur Verfügung, welches genau diese Anforderungen erfüllt.

Als Pilotanwender hat die Praxis von Herrn Dr. Koch und Herrn Dr. Schwindt in Reutlingen das Tool intensiv getestet und bei der inhaltlichen Entwicklung entscheidend mitgewirkt. Das Fazit von Herrn Dr. Schwindt: „Seitdem wir mit ivoris workflow arbeiten, hat sich die Qualität unserer Dokumentation enorm verbessert. Wir konnten unsere Abläufe effizienter strukturieren. Die Eingabe von Karteieinträgen benötigt weniger Zeit und bringt eine große Entlastung für unser gesamtes Team.“

Praxiseigene standardisierte Textbausteine garantieren eine gleichbleibend hohe Qualität und Vollständigkeit der Dokumentation innerhalb des gesamten Praxisteams. Dies bildet den Grundstein für eine vollständige Abrechnung.

Computer konkret präsentiert diese und weitere Neuerungen auf der IDS in Köln, Halle 11.1, Stand A-031.

## ZIRKONZAHN



## Neue Prettau Zirkone

Nicht von ungefähr wählte ZTM Enrico Steger 2003 den Namen „Zirkonzahn“ für sein Südtiroler Unternehmen. Begeistert von den Grundcharakteristiken des Werkstoffs gründete er sein Unternehmen mit dem Ziel, das Beste aus dem Material herauszuholen. Viel mehr als anfangs gedacht war dafür nötig: Qualitätsrohstoffe, teure Herstellungs- und Reinigungsverfahren, Farbkonzepte, Bearbeitungswerkzeuge, manuelle und digitale Frässtrategien, Sinteröfen und immer neue Lösungswege. Nun werden seit mehr als zehn Jahren Patienten mit Prettau Brücken ästhetisch und langlebig versorgt. Die neuen Zirkone Prettau 2 und Prettau 4 Anterior erlauben durch ihre Transluzenzeigenschaften das monolithische Gestalten im Seiten- und Frontzahnbereich. In den Dispersive Ausführungen kann neben der Keramikschichtung sogar auf die manuelle Bemalung verzichtet werden, denn sie werden werksseitig bereits mit einem sehr sanften, natürlichen Farbverlauf versehen. Die Farbmittel werden durch eine spezielle Technik nicht schichtweise sondern feingliedrig verstreut, also dispers, zugeführt. Somit entsteht nach dem Dichtsintern ein besonders feines, fließendes Farbbild, das auf Wunsch manuell individualisiert werden kann. Eine Komplettübersicht gibt es auf der IDS oder unter [www.zirkonzahn.com](http://www.zirkonzahn.com).